



# Das verborgene Labyrinth der Bergleute Ein Unterwasserabenteuer im Bergwerk Nuttlar

**Im Jahr 1878 begann eine Reise in die Tiefen der Erde, als die ersten Bergleute den ersten Stollen des Bergwerks Nuttlar vorantrieben. Was folgte, war eine über 100-jährige Ära der Gewinnung und Verarbeitung von Dach- und Plattenschiefer, die bis zu 200 Arbeiter beschäftigte. Doch die wahre Schönheit und Faszination dieses Bergwerks offenbart sich erst bei einem Blick unter die Oberfläche.**

In den Wirren der industriellen Revolution entstand ein wahrhaftiges Labyrinth aus Gängen und Hallen auf fünf Ebenen, mit einer Gesamt- ausdehnung von rund 20 Kilometern. Schräge Stollen, von den Berg- leuten «Bremsberge» genannt, verbanden die verschiedenen Sohlen und Förderstrecken miteinander, ein Netzwerk, das einst das Herzstück der Bergbauaktivitäten bildete.

Doch mit der Stilllegung des Bergwerks im Jahr 1985 verstummten die Maschinen, der Strom wurde abgeschaltet und die Pumpen, die das eindringende Wasser in die Ruhr förderten, verstummten. Es dauerte mehr als sieben Jahre, bis das Wasser die heutige Höhe erreichte, und von den fünf Ebenen sind die unteren beiden auf einer Länge von etwa 12 Kilometern komplett geflutet. Für Taucher bieten sich hier einzigartige Erkundungsmöglichkeiten: Die Mittlere Förderstrecke erreicht eine maximale Tauchtiefe von 14 Metern, während die Untere Förderstrecke sogar bis zu 34 Meter Tiefe bietet.

Ein Tauchgang durch die verschlungenen Gänge des Bergwerks Nuttlar ist eine Reise durch die Geschichte, gesäumt von kunstvoll gestapelten Bergemauern und monumentalen Abbauten, die an Kathedralen erinnern. Unter Wasser findet der Taucher eine Welt vor, die von den Berg- leuten einst verlassen wurde. Die Spuren ihrer Arbeit sind noch immer präsent: Loren auf ihren Schienensträngen, ein pressluftbetriebener Überkopflader und sogar eine alte Pausenbude, in der die Jacken der Bergleute noch immer an den Wänden hängen.

Das Bergwerk Nuttlar wird heute von der Tauchschule Sorpesee betrieben und gehört zusammen mit der Tauchschule Biggesee zur Tauch-

schule Sauerland. Die Tauchschule Sauerland gehört zu den füh- renden Tauchschulen in der Ausbildung von Sporttauchern und Technischen Tauchern. Gerade im Technischen Tauchen bilden hier Tauchlehrer aus, die die einen sehr guten Ruf in der Szene haben und über die Grenzen von Deutschland hinaus positiv bekannt sind. Hier haben alle Taucher die Möglichkeit, in die faszinierende Welt unter der Erde einzutauchen. Sporttaucher können im eigens dafür vorgesehenen Bereich erste Erfahrungen sammeln und heraus- finden, ob Höhlentauchen ihr neues Abenteuer sein könnte. Für technische Taucher bietet die Tauchschule Sauerland eine breite Palette von Kursen an, angefangen vom Intro to Tec Kurs bis hin zur Rebreather-Ausbildung.

Matthias Richter, Geschäftsführer aller drei Standorte, betont die Bedeutung einer fundierten Ausbildung im technischen Tauchen: «Da Fehler im technischen Tauchen tragisch ausgehen können, legen wir Wert darauf, dass unsere Schüler die Fertigkeiten zu 100% beherrschen».

In Nuttlar kann jeder Taucher sein individuelles Abenteuer erleben. Ob Anfänger oder erfahrener Höhlentaucher, das Bergwerk bietet eine einzigartige Kulisse für unvergessliche Taucherlebnisse. Tau- che ein in die faszinierende Welt unter Tage und entdecke das verborgene Labyrinth der Bergleute – ein Abenteuer, das dich für immer verändern wird.





Bilder: Susanne Schmidt – cave-woman.de



[www.bergwerktauchen.de](http://www.bergwerktauchen.de)  
[www.tauchschule-sauerland.de](http://www.tauchschule-sauerland.de)



Sei dabei bei diesem exklusiven Taucherlebnis!  
Und profitiere als SUSV-Mitglied von einem Spezialpreis!

**TSK** 



TSK organisiert vom 1. – 3. November 2024 einen Ausflug ins Bergwerk Nuttlar ins Sauerland. Das Bergwerk ist exklusiv für uns reserviert. Höhlenanfänger wie auch zertifizierte Höhlentaucher sind willkommen.

Details / Preise / Anmelden hier:

